

Ist es Liebe?

Von nice_angel

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:		2
Kapitel 2: Peinlich Peinlich		5
Kapitel 3: Kapitel 3		8
Kapitel 4:		11

Kapitel 1:

Kapitel 1

//Mann bin ich fertig.// Ich stand schwer atmend am Gleis 9 ¾ und sagte meinen Eltern noch schnell tschüss. Natürlich musste diesen Tag wieder alles schief laufen. Nicht nur dass die ganze Familie verschlafen hatte, nein, natürlich standen wir auch noch im Stau und ich hätte beinahe den Zug verpasst, wie Ron und Harry in ihrem 2. Schuljahr, nur dass ich das Problem habe, dass ich kein magisches Auto habe. So schnell ich laufen und gleichzeitig meinen voll mit Büchern beladenen Koffer hinter mir her ziehen konnte stieg ich in den Zug ein, der nur wenige Sekunden nach meinem Einstieg losfuhr. //Immer ich.... Wieso? Jetzt schnell das Abteil von Harry und Ron suchen und entspannen....// Ich stand noch kurz da und ging dann los suchen.

Hermine Granger (ich^^) hatte sich während den Ferien sehr verändert. Nicht nur, dass ihre Haare jetzt fast glatt mit ein paar leichten Locken waren, nein, sie hatte auch weibliche Rundungen bekommen. Jeder Junge wäre bei ihrem Anblick erst geschockt gewesen und hätte sich dann gefragt, ob es wirklich "die Granger" war und er sich nicht verschaut hatte. Die langweilige, besserwisserische Hermine Granger.

Ich lief weiter ohne wirklich auf mein Umfeld zu achten. Hätte ich es besser getan... denn als ich einen Moment nicht aufpasste stieß ich mit dem Frettchen zusammen.

Er fiel natürlich nicht hin nur ich fiel auf meinen Hintern.

//Mann ist der ein Idiot!!!//

Erst schaute er mich komisch an... er hätte mir auch beinahe die Hand hingestreckt um mir hoch zu helfen... aber das tat er nicht sondern schien zur Besinnung zu kommen dass ich ein Schlammblut bin. Er lachte nur, da ich auf dem Boden saß.

"Kannst du nicht aufpassen?!?!?", schrie ich ihn schon fast an. Der Tag hatte eh schon beschissen angefangen jetzt fehlte mir nur noch Malfoy.

Er sah mich nicht gerade freundlich an und fuhr mich genauso an.

"Wie kannst du es wagen?! Hast du deine Nase mal wieder zu tief in einem Buch gehabt?!"

Ich funkelte ihn böse an.

"DU hättest mich genauso gut sehen können! Aber wie ich sehe warst du zu sehr mit deiner Pansy beschäftigt die hinter dir angetrabt kommt!"

Ich sah mit Vergnügen zu wie seine Gesichtszüge für einen kurzen Moment entgleisten.

"Weg da Granger!!", maulte er noch und drängte sich schnell an mir vorbei um dem Monter zu entkommen.

"Danke fürs hoch helfen..." murmelte ich noch bevor ich aufstand, aber richtig böse konnte ich nicht sein, da er seine "Strafe" ja schon bekommen hatte...Ich musste anfangen zu kichern.

//Was besseres konnte ihm gar nicht geschehen. Na egal... ich muss Harry und Ron suchen... mit denen hab ich noch viel zu besprechen.// Grinsend ging ich los und suchte alle Abteile ab bis ich die 2 Chaoten gefunden hatte.

"Da seid ihr ja endlich...", sagte ich kaputt und setzte mich erst mal hin. Beide sahen mich an und erkannten mich wahrscheinlich nicht sofort... wer weiß... auf jeden Fall

fingen sie sofort an mich mit Fragen zu löchern warum ich denn so spät sein und auf meine Antwort hin ich hätte verschlafen sahen sie mich erst wie Autos an und lachten dann laut los. Rot im Gesicht sah ich auf den Boden.

"Dass dir mal so was passiert... darauf warte ich schon Jahre... ich hätte nie gedacht dass dir mal ein Fehler passieren könnte...", sagte Ron zwischendurch während er lachte....

Harry konnte sich auch keine Kommentare verkneifen.

"Schönen Dank auch... jetzt weiß ich das meine Freunde nur sehen wollen wie ich mich blamiere oder wie mir ein Missgeschick passiert..", sagte ich gespielt beleidigt.

Ich hatte mich nicht nur äußerlich verändert sondern mein Charakter hatte sich auch ungemein verändert... das hatte ich nur meinen Freunden zu verdanken, die gemeint hatten etwas anderes auszuprobieren wäre nicht schlecht. Und hier bin ich jetzt...

Beide sahen mich an und ich konnte schon sehen wie ihre Gehirnzellen versuchten schnell eine Entschuldigung zu formulieren bis ich lachte. "Macht euch doch keine Sorgen... war doch nicht ernst gemeint... Mann o Mann seid ihr in den Ferien spießig geworden."

Ich grinste die beiden an und knuffte jedem ein Mal in die Seite.

Auch sie grinnten mich nach 10 Sekunden erleichtert an.

"Sag... wieso und wie hast du dich so schnell in den Ferien verändert... als du hier rein kamst haben wir dich erst gar nicht erkannt... und überhaupt bist du eine ganz andere Hermine als wir dich kennen.", meinte Harry schlau.

"Sehr richtig erkannt ihr zwei... nun ja... wo soll ich anfangen? Nicht dass ihr denkt, dass ich komplett anders bin... ich liebe lernen und lesen immer noch,", ich kratzte mich verlegen am Kopf...

"Ich bin nur etwas lockerer geworden und was mein Aussehen betrifft habe ich das meinen Freundinnen zu verdanken."

Ich erklärte ihnen während der Fahrt alles und sie erzählten mir was sie in den Ferien alles gemacht hatten. Ich hatte nicht mal mehr Zeit den Stoff für dieses Jahr kurz zu wiederholen, denn die Fahrt ging so schnell herum durch unsere vielen Erzählungen.

Als wir ausstiegen und zu den Kutschen wollten war das Problem , dass alle fast gänzlich besetzt waren und wir 3 mussten uns aufteilen.

//Ich habe das goldene Los gezogen...-.-//

Ich stand vor Malfoys Kutsche. Drinnen saßen Blaise, Pansy und er selber.

(Bei mir passen nur 4 in die Kutsche... weiß net obs stimmt... wenn nicht sagt mir bitte bescheid...^^°)

Harry und Ron hatten es nicht gerade besser. Ich sah noch wie Ron in eine Kutsche voller Zicken herein gezogen wurde und Harry in einer voll Slytherins saß, da ich an den 2 Kutschen vorbeigelaufen war bis ich vor der von Malfoy kam.... Wo ich jetzt gerade stehe.

//Rein oder nicht?... aber die anderen sind alle voll... also muss ich jetzt hier rein.. in die Höhle des Löwen... besser gesagt der Schlangen.... //

Drinnen gab Draco genervte Aussagen von sich.

"Wann können wir endlich los?" Anscheinend gefiel es ihm ganz und gar nicht zusammen mit Pansy in einer Kutsche zu sein, sonst wäre er im Zug auch nicht davon gerannt.

"Nun ja... wir sind nur 3 und wir können erst los wenn wir 4 sind.", meinte Pansy

zuckersüß... da bekam man ja Gänsehaut und Angst zugleich.

Ich atmete tief ein und aus und stieg ein. Pansy und Draco sahen mich geschockt an und Blaise schien das überhaupt nicht zu kümmern.

"Was willst du hier?!", fragte mich Pansy spitz. Sie war Draco zuvor gekommen der den Mund gerade wieder schloss.

"Nun ja... ich will zur Schule genau wie ihr würde ich mal sagen.", erwiderte ich trotzig.

"Ich weiß zwar nicht was du da willst Parkinson.... Schließlich kapiertst du eh nichts."

Sie schaute mich geschockt an und wollte was erwidern als ihr diesmal Draco zuvor kam.

"Dann such dir eine andere Kutsche Schlammblut.", sagte er sauer.

"Keine Angst... freiwillig würde ich nie zu dir kommen oder der da... ich bin nur hier, da es keine freie Kutsche mehr gibt und da ihr eh nicht ohne mich fahren könntet würde ich sagen ihr haltet die Klappe, ich bin ruhig und wir überstehen so schnell die Zeit dich ich mit euch vergeuden muss ok?"

Jetzt schauten mich Draco und Pansy geschockt an. Wahrscheinlich hatten sie nicht so etwas von mir erwartet aber das war mir egal. Ich schaute die ersten 5 Minuten nur aus meinem Fenster heraus und überhörte den Streit von Draco mit Pansy genauso wie Blaise. Was interessierte mich auch so etwas Albernies. Leid tat er mir schon irgendwie... aber was soll's.

Ansonsten waren die ersten 5 Minuten langweilig bis Blaise anfang mit mir zu reden. Ich war total überrascht. Er wollte mich auf den Streit von Pansy und Draco aufmerksam machen, da sie gerade versucht hatte ihm einen Kuss auf die Backe zu geben. Ich konnte nicht mehr. Ich fing einfach an zu lachen genauso wie Blaise.

//So schlimm sind die ja doch gar nicht... ich hätte nie gedacht, dass ein Slytherin mal eine Gryffindor anspricht oder geschweige denn sie etwas fragt... es ist wie immer... man kann nie von einem auf den anderen schließen...//

Nach kurzer Zeit hörte ich auf zu lachen und schmunzelte nur noch. Malfoy nahm mir anscheinend auch nicht soo übel, er fand Pansys Gesichtsausdruck auch komisch, als er sie zurück wies und grinste.

//Moment mal.... Draco... eh Malfoy hat gegrinst?... ich glaubs net....//

Ich konnte ja nicht wissen dass diese Fahrt mein Leben verändern würde...

Ich hör hier auf... ich bin fies aber es geht ja bald weiter^^ *gg*

Kapitel 2: Peinlich Peinlich

Ich schaute wieder kurz zu Malfoy und siehe da, er grinste immer noch, doch als er meinen Blick auf sich ruhen sah war sein Grinsen wieder weg. Er hatte jetzt mit der am weinen nahenden Parkinson zu kämpfen.

"Jetzt darf ich dich nicht mal küssen, obwohl wir verlobt sind!!", sagte sie sauer.

Ich verschluckte mich.... Unwillkürlich kamen zwei Worte aus meinem Mund.

"Bitte was?" Ich hätte mir die Hand an die Stirn schlagen können.

"Das geht dich nichts an Schlammblut!", schrie Parkinson mich hysterisch an.

Gerade als ich kontern wollte übernahm Blaise. "Halt deine Klappe Pansy!", zischte er sie an und sah sie wütend an. Auch Malfoy sah sie sauer an.

//Hab ich da was gehört was ich nicht hören soll? Und hat Blaise mich gerade beschützt?//

Ich schaute ihn fragend an und sagte dann "Danke."

"Keine Ursache." Er grinste mich an.

"Der gehört mal das Maul gestopft..." er schüttelte nebenbei den Kopf. Pansy konnte nicht fassen, dass alle sich gegen sie verschworen hatten. Sie schaute beleidigt aus dem Fenster. //Aber stimmt das jetzt... ist Dr... Malfoy wirklich mit ihr verlobt? Der arme...//

Zu gern hätte ich gefragt... doch ich wusste das ich sonst zu weit gegangen wäre... Ohne groß nachzudenken fragte ich Blaise was er in den Ferien gemacht hätte und wie sie allgemein waren. Ich hätte mich schon wieder schlagen können....

//Erst denken, dann sprechen.... Merk dir das endlich mal Hermine.... Verdammt.... Der wird bestimmt nicht antworten, sondern mich fertig machen...//

Doch überraschenderweise antwortete er mir und wir kamen ins Gespräch. Malfoy schien genauso überrascht zu sein wie ich, denn sein Gesichtsausdruck änderte sich ein wenig.

//Oh der Eisprinz mit dem Pokerface zeigt doch Reaktionen?... Blaise ist in Ordnung... er scheint nicht so ein Muggelhasser wie Malfoy zu sein... hätte ich ganz ehrlich keinem Slytherin zugetraut...//

Die ganze Fahrt über verstanden wir uns prima, sogar Malfoy gab ab und an ein Kommentar ab. Als wir da waren stieg Parkinson als erste aus. Wütend stapfte sie zu ihren Freundinnen und ging schon mal in die Große Halle. Ich schaute mich nach den anderen um. Als ich sie sah verabschiedete ich mich kurz von Blaise und nickte Malfoy nur kurz zu...

Ich lief zu meinen Freunden. Sie sahen nicht gerade fit und gesund aus... Beide waren weiß im Gesicht und Ron hatte richtig verwuschelte Haare... nicht dass sie es sonst nicht waren... Ich schaute sie fragend an und wollte schon was sagen als beide den Kopf schüttelten und

"Frag lieber nicht." sagten. "Ok... wie ihr meint."

Ich lächelte. "Lasst uns losgehen und Ginny suchen. Sie vermisst uns sicher schon."

Auf dem Weg dorthin versuchte ich die beiden einigermaßen aufzuheitern. Nach und nach wurden sie dann doch endlich wieder normal. Ok... eine Kutsche voll Slytherins und Zicken... wer hätte da keinen Schock? Wir setzten uns an den Gryffindor Tisch genau neben Ginny die uns schon ausfragte. Nach 2 Stunden lag ich endlich in meinem Bett. Wir waren nach dem Essen noch im Gemeinschaftsraum und hatten mit Neville und den anderen geredet. Ron konnte es mal wieder nicht lassen und spielte

Zauberschach mit ein paar neuen...

//Jetzt wahrscheinlich immer noch....// Ich drehte mich auf die Seite und schaute meine leeren Koffer an. Ich hatte ihn noch schnell ausgepackt.

//Jetzt geht's wohl weiter... ob dieses Jahr wohl wieder so viel passieren wird?...//

Ich legte mich wieder auf den Rücken und dachte an die Fahrt mit Malfoy.... Es ließ mir einfach keine Ruhe. Ich wollte unbedingt wissen ob es wahr war, was Pansy gesagt hatte...

//Ist doch egal... wen interessiert schon dieser Malfoy?//

Tief in mir sagte eine Stimme Mich.

Nach kurzer Zeit konnte ich endlich einschlafen und von meiner Traumwelt träumen. Eine schöne Welt, mit meinen Freunden ohne Voldemort.

Nächster Tag:

Ich wachte pünktlich auf und packte meine ganzen Sachen zusammen. Ich musste pünktlich sein, sonst würde mir Snape Punkte wegen zu spät Kommens geben und darauf konnte ich verzichten. Umgezogen ging ich nach unten in den Gemeinschaftsraum und wartete auf Ginny. Auf Ron und Harry wollte ich nicht warten, da sie immer zu spät waren und ich dann mein Essen runterschlingen müsste. Mit Ginny ging ich dann in die Große Halle und wir unterhielten uns noch lachend. Sie war schließlich meine beste Freundin. Sie erzählte dies und das.

Bis die 2 kamen. Als sie fertig waren rannten wir fast bis in die Kerker.

//Oh wie ich die Slytherins vermisst habe.. -.-

Und Zaubерtränke... das wird sicher wieder mal spannend wie sie sich über uns kaputt lachen, während ihr Hauslehrer uns wegen Kleinigkeiten Punkte abzieht...//

Und so war es dann auch. Wir waren ruhig und taten nichts... fast alle auf jeden Fall. Ich konnte natürlich wie immer nicht meine Klappe halten und bekam prompt 10 Punkte abgezogen. Die anderen bekamen auch welche abgezogen... warum weiß ich nicht... Ab und zu konnte ich nicht anders und schaute zu Blaise und Malfoy herüber. Wie Malfoy so da saß. Überheblich grinsend... ich hätte ihm am liebsten wieder wie im dritten Jahr eine verpassen können aus Wut.... Doch irgendwie wollte ich dann doch nicht. Irgendetwas hinderte mich daran. Ich sah noch öfter zu ihnen herüber und jedes mal konnte ich für eine gewisse Zeit meine Augen von Malfoy wenden. Er sah so gut aus, wie ihm die Haare ins Gesicht fielen wenn er sich bückte... //Nein nein nein.... Das gibt's doch nicht. Hermine Granger denk an was anderes!//

Am Ende der Stunde hatten wir 60 Punkte verloren, die ich aber schnell wieder in Verwandlung wiederholte.... Ich wollte ja nicht, dass die Slytherin diese Genugtuung bekamen und dieses Jahr den Hauspokal holten. Das konnte und wollte ich nicht zulassen.

Am Ende des Tages hatten wir einen Haufen Hausaufgaben auf und ich machte mich wie immer auf den Weg in die Bibliothek.

Da gab es nur ein kleines Problem.... Alle Tische waren voll besetzt. Ich hätte ausrasten können, denn nur an einem in der hintersten Ecke waren noch 3 Stühle frei... doch da wollte ich mich auf keinen Fall hinsetzen... zu Malfoy. Schon von weitem erkannte ich sein Platinblondes Haar.

//Komm schon Hermine... er wird nicht beißen... allerhöchstens mir die Pest an den Hals wünschen... aber ich muss doch die Hausaufgaben machen....//

Widerwillig und grummelnd machte ich mich langsam auf den Weg zu seinem Tisch. Ich fragte leise "Ist hier noch frei?" Er schaute nicht mal auf sondern nickte nur.

Anscheinend war er zu sehr in seinem Buch vertieft um zu realisieren wer ihn da gerade fragte. Genauso leise wie ich gefragt hatte setzte ich mich ihm gegenüber und fing an die Hausaufgaben zu machen. // Zum Glück merkt er nicht, dass ich hier sitze...//

Zu früh gefreut.... Er fragte ohne aufzuschauen:

"Wieso hast du mich die ganze Zeit in Zaubetränke angestarrt? Bin ich so sexy?" Er grinste.

"Ich hab dich gar nicht angeschaut!", meinte ich aggressiv... nur leider wurden meine Wangen immer heißer und rot... man war das peinlich. Diesmal schaute er auf.

"Und deswegen wirst du rot?" Er lehnte sich zurück und grinste mich an.

"Stimmt doch gar nicht!! Außerdem ist ne Gurke interessanter als du...", ich schaute peinlich berührt weg.

"Du stehst auf mich. Gib es zu!" Jetzt hatte er es geschafft... er hatte es geschafft mich auf die Palme zu bringen....

Wütend stand ich auf und stellte mich vor ihn...

Ich holte aus....

ich weiß^^° bin fies:(

aber ich mach so schnell wie möglich weiter^^

alle knuddel die die story lesen

Kapitel 3: Kapitel 3

Kapitel 3

Doch leider schien dieser eingebildete Idiot geahnt zu haben, was ich vorhatte und fing meine Hand, mit Leichtigkeit, mit seiner vor seinem Gesicht ab.

„Wag es ja nie wieder, die Hand gegen einen Malfoy zu erheben Schlammbhut.“ Unwillkürlich versteifte ich mich. Er hatte mich schon seit langem nicht mehr so genannt. Es verletzte mich, so wie es mich immer verletzt hatte.

Ich hätte etwas erwidern sollen, doch ich stand wie angewurzelt da und sah ihn nur geschockt an. Was sollte ich jetzt tun? Immer noch hielt er meine Hand fest. Nicht einen Augenblick konnte ich meine Augen von seinen abwenden.

„Hab ich`s nicht gesagt? Du stehst auf mich!“ Und siehe da, sein überhebliches Malfoy Grinsen war wieder da. Und ich war noch perplexer... diesmal konnte ich mich aber wieder zusammen reisen und sagte sofort:

„In deinen Träumen vielleicht...“ „Ja.. du hast wahrscheinlich Recht...“ //häh?// „In meinen Albträumen...“ //Dieser idiotische, überhebliche Widerling!!!// Ich ballte meine Hände zu Fäusten. //Ganz cool bleiben...// Am liebsten hätte ich ihm noch eine gescheuert... doch ich riss mich zusammen.

Ich wollte augenblicklich auf dem Absatz kehrt machen, doch da fiel mir wieder ein, warum ich überhaupt hergekommen war... um zu lernen und um Hausaufgaben zu machen und da unglücklicher Weise nirgendwo ein Platz war. Außerdem wollte ich ihm nicht die Genugtuung geben, er hätte unseren Zweikampf gewonnen. Ich setzte mich wieder und begann zu lesen, ihn ignorierte ich dabei gekonnt. Erst sah er mich überrascht an, dann grinste er wieder.

Ich versuchte mich zu konzentrieren, doch richtig gelang es mir nicht. Die ganze Zeit starrte er mich grinsend an.

„Was glotzt du so Malfoy?!“, brach ich irgendwann die Stille.

So konnte das ja schließlich nicht weiter gehen. Er grinste noch mehr.

„Ach nichts...“, er schüttelte den Kopf und nahm mir mein Buch weg. „Wie kann man nur so viel lernen?“ Er klappte es zu und ging. Während er ging sagte er noch:

„Du solltest nicht so viel lernen sondern die lieber endlich mal einen Freund besorgen.“

Ich wurde rot und hörte sein Lachen noch Stunden später in meinen Ohren.

//Dieser Idiot... das wird er noch bereuen... //

3 Stunden später machte ich mich auf den Weg in den Gemeinschaftsraum wo ich mich mit Ron und Harry verabredet hatte. Ich war pünktlich da, nur die beiden fehlten wie immer.

Also setzte ich mich seufzend in einen der Sessel und nahm mir ein Buch zum lesen.

„Typisch unsere Mine... kaum hat sie ihre Ruhe da lernt sie schon wieder...“ Ron schüttelte seinen Kopf.

„Wo wahrst ihr denn so lange?“

„Wir hatten doch Training... wir mussten uns noch umziehen und dann musste ich noch die Aufstellung für das nächste Spiel bekannt geben.“, meinte Harry stolz.

„Ihr und euer Quidditch...“, murmelte ich leise.

„Wollen wir am Wochenende zusammen nach Hogsmead gehen?“, fragte Ron.

„Ich kann nicht...“, sagte Harry. „Warum nicht?“, fragte Ron
„Ich... ich muss noch etwas erledigen...“, meinte Harry schnell ausweichend.
//Armer Ron... jeder hat es schon mitbekommen, nur er nicht... dabei weiß doch jeder
dass Harry mit Ginny zusammen ist... wahrscheinlich haben sie da ein Date.//
Ich sah ihn mitleidig an. „Dann können wir doch auch zu zweit gehen Ron.“
Seine Ohren nahmen einen dunklen Ton an. Er zuckte nur die Schultern.
„Warum nicht.“ Harry lächelte mich dankend an.

Im Gemeinschaftsraum der Slytherins:

„Was ist los mit dir Draco?“, fragte Blaise. „In letzter Zeit bist du so komisch...“
„Nichts...“ Er sah sich um, ob auch niemand die beiden belauschen würde.
„Du weißt doch, dass ich bald zu ihnen gehören werde... ich weiß nicht was ich tun
soll...“
Blaise legte ihm eine Hand mitfühlend auf die Schulter.
„Ich weiß was du meinst... meine Familie zwingt mich auch... ich werde auch bald
geweiht...“
Beide saßen sie noch da in der Dunkelheit und schmiedeten Pläne... Pläne die nie und
nimmer gut gehen würden...

In einem Schloss:

„Du weißt was du zu tun hast... wir sind auf sie angewiesen... ansonsten haben wir
keine Chance...wenn du es wieder vermasselst weißt du welches Schicksal dich und
deine Familie treffen wird...“, zischelte eine Stimme in der Dunkelheit.
„Jawohl mein Gebieter... ich werde es nicht vermässeln... ich werde ihn sofort
beauftragen...“
Die Gestalt nickte nur.
„Und nun verschwinde!!“
Es donnerte und nur ein Blitz erhellte den Raum, der vorher in vollkommener
Dunkelheit gelegen hatte.
Der Anblick hätte jeden umgebracht...

Am nächsten Tag:

Hunderte von Eulen flogen durch die große Halle und erledigten ihre Aufgabe.
Fast jeder hatte einen Brief oder ein Paket bekommen... darunter auch Draco und
Hermine.
Beider Gesichter verdunkelte sich beim lesen des Briefes.
//Oh nein... bitte nicht...//
„Was ist denn los Hermine?“, fragten Harry und Ron wie aus einem Munde.
„Nichts... ich muss kurz nach oben...“
Ich stürmte nach oben und schmiss mich in meinem Zimmer angekommen aufs Bett...
dass konnte doch nicht wahr sein. Mein Freund hatte eben mit mir Schluss gemacht...
meine Eltern hatten mir anscheinend den Brief von ihm direkt per Eule geschickt, er
wusste ja nicht dass ich eine Hexe bin.
//Wie kann mir dieses miese Schwein so etwas antun?//
Er hatte mir in diesem Brief gestanden, dass er mich betrogen hatte und dass er jetzt
mit ihr zusammen war, da er sich in sie verliebt hatte... was hatte ich nur falsch
gemacht?

Ich hatte mich doch extra für ihn verändert. Ihm immer lächelnd zugehört, egal was für bescheuerte Sachen er verzapft hatte. Ich hatte sogar mein Äußeres für diesen Idioten verändert und wie wurde es mir verdankt?!

// Ich bin ja selber Schuld... wieso habe ich mich überhaupt verändert... für einen Jungen... für einen dummen noch dazu...//

Jetzt musste ich sogar lachen. Dumm war er wirklich gewesen...

Ich stand auf und beschloss, dass mir ein Bad gut tun würde. Ich ging in Richtung Vertrauensschülerbad. Doch wie konnte es anders sein rannte ich mit jemandem zusammen. Als ich aufsaß verfinsterte sich mein Gesichtsausdruck.

„Pass auf wo du hingehst Frettchen!“

// Der hat mir grad noch gefehlt... der wird sich nur über mich lustig machen... darauf kann ich gut verzichten...//

Ich rappelte mich auf und wartete auf seine Antwort, doch die blieb aus. Ich sah ihn an. Anscheinend kämpfte er gerade mit sich selbst einen Kampf aus.

Jedoch stand er dann ganz plötzlich auf und lächelte mich an. Dieses Lächeln konnte einen glatt von den Füßen hauen. Er ging auf mich zu. Unwillkürlich schritt ich zurück.

„Was... was tust du da?“, fragte ich ängstlich.

„Wonach sieht es denn für dich aus?“ Er kam mir immer näher.

Irgendwann lief ich dann gegen eine Wand. Als ich gerade nach rechts ausweichen wollte stemmte er beide Arme links und rechts neben mein Gesicht. Langsam aber sicher bekam ich noch mehr Angst.

„Es... es tut mir Leid dass ich dich umgeschmissen habe... das wolltest du doch hören oder? Darf ich jetzt bitte gehen?“

„Aber aber Hermine. Wieso denkst du immer gleich das schlechteste von mir? Ich wollte doch keine Entschuldigung... ich war ja selber auch mit Schuld.“

//Jetzt macht er mir aber wirklich Angst...//

„Hast du irgendwas genommen?“, fragte ich frech.

„Wie schon gesagt... was denkst du immer von mir?“ Sein Gesicht näherte sich immer mehr dem meinen. Was sollte ich jetzt tun? Ich versuchte ihn weg zu schubsen, doch er war einfach zu stark für mich....

So, das wars mal wieder^^^ sorry dass es so lange gedauert hat...

Danke für eure lieben kommentare, ohne sie hätte ich wahrscheinlich nemmer weiter geschrieben *verbeug*

Hegdl werde mich bemühen schnell weiter zu machen

Kapitel 4:

Kapitel 4: Draco vs. Hermine

Hier ist es nun endlich... nach ewig langer Zeit habe ich mich entschlossen all meine Fanfics fertig zu schreiben :) Ich hoffe ihr werdet mich weiter tatkräftig unterstützen und verzeiht mir meine lange Abwesenheit *verbeug*
;) Viel Spaß beim Lesen

.... er kam meinem Gesicht immer näher und ich konnte nichts tun. Ich fand mich sogar mit dem Gedanken ab von ihm geküsst zu werden in der Hoffnung meinen Freund..., nein, EX-Freund zu vergessen und schloss sogar die Augen. Ich rechnete jeden Augenblick mit seinen Lippen auf meinen, doch soweit kam es nicht. Malfoy fing an zu lachen und sah mich grinsend an. „Du dachtest doch nicht wirklich dass ich dich küssen würde? Hast du es so nötig Granger?“ Er fing wieder an zu lachen und grinste dabei dreckig. Da war ich ihm aber gehörig auf den Leim gegangen.

Die alte Hermine wäre weggerannt und hätte still und allein in ihrem Zimmer angefangen zu weinen, die neue und dazu noch wütende Hermine sah ihn böse grinsend an.

„Wieso sollte ich einen Kuss von einem Malfoy nötig haben? Ich habe nur die Augen geschlossen um dein hässliches Antlitz nicht mehr ertragen zu müssen.“ Ich grinste über seinen schockierten Gesichtsausdruck und drängte mich vorbei an ihm und erwähnte noch nebenbei: „An deiner Stelle würde ich mir Pfefferminzkaugummi besorgen... du hast Mundgeruch Malfoy.“ Ich fing schallend an zu lachen, denn ich hatte gewonnen und ging in Richtung Kerker. In kurzer Zeit würde der Unterricht bei Snape beginnen und eine schlechte Nachricht für heute reichte vollkommen. Ich hörte Malfoy noch wütend „Schlammblut“ rufen, ignorierte dies jedoch. Ich konnte mir sein vor Wut gerötetes Gesicht gut vorstellen und war stolz auf mich. Wer brauchte schon Jungs? Die Nachricht heute hatte doch gezeigt dass sie zu nichts nutze waren und einen nur verletzten konnten.

//Dabei habe ich ihn geliebt... ich habe mich extra für ihn verändert...Nein...//, ich schüttelte den Kopf, nicht für ihn sondern für mich selbst habe ich mich verändert und siehe da, ich werde sogar mit einem Malfoy fertig. Ich kicherte.

Während ich mir überlegte wie ich Malfoy noch ärgern konnte betrat ich den Raum für Zaubersprüche. Ich war nicht auf Streit aus, jedoch hatte mir dieser kleine Sieg den Tag gerettet. Mir war klar dass ich mich mit solchen Wortgefechten ablenken könnte und das Schuljahr dadurch um einiges interessanter werden würde. Als ich gerade mein Zauberspruchbuch auf den Tisch legte wurde eine Tasche neben mir auf den Tisch geschleudert. Ich spürte eine starke finstere Aura und drehte mich nach links. Ich lag richtig, da war eine finstere Aura. Malfoy schaute mich wütend an. „Was denkst du mit wem du da redest Schlammblut?“, fragte er wütend. „Hmm lass mich mal überlegen..“, sagte ich und sah ihn schief an. „Ich nehme an mit dir, Malfoy.“ Ich sah dass seine Gesichtsfarbe um eine Nuance dunkler wurde. „Treib es nicht zu weit Schlammblut!“ Dieses Wort hatte mich schon seit Jahren nicht mehr getroffen und so sah ich ihn nur an. Sein gewünschter Effekt blieb aus und er setzte sich neben mich.

„Das wirst du noch büßen... so mit einem Malfoy zu sprechen... damit ist noch

niemand durchgekommen.“ Ich hörte einfach nicht hin und packte meine restlichen Sachen aus. Er saß einfach nur noch sprachlos neben mir. Er hatte anscheinend erwartet dass ich eingeschüchtert sei nach seiner tollen Ansprache, doch dem war nicht so. Ich war eher belustigt.

Also ignorierte ich ihn während der gesamten Stunde und ging später zu meinen Freunden.

„Was war denn los? Warum saßt du neben dem Frettchen?“, fragte Ron. Ich zuckte die Schultern. „Ich saß nicht freiwillig neben ihm, er hat sich zu mir gesetzt.“ Beide, Harry und Ron, sahen mich ungläubig an. „Waaasssss??“, fragten beide nur. „Ach ist doch egal oder? Lasst uns lieber weiter gehen zu Verteidigung gegen die Dunklen Künste.“ Ich grinste. Beide schüttelten nur den Kopf und Ron funkelte Malfoy an, als dieser aus dem Raum kam, bevor wir weiter zogen.

In Verteidigung gegen die Dunklen Künste war heute duellieren angesagt. Das hieß der neue Professor suchte per Zufall immer zwei Schüler aus und diese sollten dann gegeneinander antreten. Wie es der Zufall wollte war es immer ein Gryffindor und ein Slytherin.

Während der Einteilung fing er an zu erklären:

„Ich möchte zunächst mal eure Fähigkeiten sehen um beurteilen zu können wie wir weiter verfahren werden, deshalb würde ich euch bitten richtig, aber fair gegeneinander anzutreten. Ich werde währenddessen umhergehen und eure Duelle beobachten. Die beiden besten bekommen von mir eine persönliche Belohnung.“, grinste der Professor und blieb vor mir stehen. „Sie gehen bitte mit... hmm..“ er deutete auf Draco „Mr. Malfoy in eine Gruppe.“

Ich stöhnte genervt auf. Das konnte doch nicht wahr sein. Schon wieder er. Ich schüttelte mich leicht und ging zu ihm hinüber während die letzten noch eingeteilt wurden.

„Bereit zu verlieren Granger?“, fragte er wütend.

„Sei nicht zu voreilig Frettchen.“, er zuckte bei der Bezeichnung zusammen. Ich hatte während der Ferien viel dazugelernt, da ich nicht hinter Harry zurückbleiben wollte und beherrschte einige Zauber, die man erst im 7. Schuljahr lernte.

„Nun gut. Stellt euch nun gegenüber und fangt an.“

Wir stellten uns in Position und sahen einander an. // Na das kann was werden... Ron muss mit Pansy und Harry mit Blaise.// „Und los!“

Ich verteidigte mich gegen die Flüche Malfoys und schleuderte meinerseits Flüche gegen ihn, die er leider mit einer Leichtigkeit parierte. Malfoy war noch nie schlecht in Verteidigung gewesen, also musste ich mir schnellstens etwas einfallen lassen. Ich musste also wirklich so weit gehen.

Ich wechselte nun in stumme Angriffe. Auch dies hatte ich mit viel Übung in den Ferien gelernt. Malfoy war sichtlich überrascht und hatte nun zusehends mehr Schwierigkeiten zu parieren. Zu meiner Überraschung konnte er aber auch stumme Flüche abschießen und wir beide duellierten uns unnachgiebig. Wir bekamen beide Flüche des gegenüber ab, hielten uns aber trotzdem auf den Beinen. Keiner von uns wollte verlieren. Ich merkte wie meine Mundwinkel zu zucken anfangen.

Das machte richtig Spaß. Malfoy war eine richtige Herausforderung und auch er schien diesen Gedanken zu hegen, denn auch er lächelte leicht.

Ehe wir uns versahen war die Stunde um und der Professor ernannte uns zu den Siegern.

„Ausgezeichnet Mr. Malfoy und Ms. Granger. Sie beide bekommen als Belohnung für

ihre hervorragende Leistung heute keine Hausaufgaben.“

Wir packten unsere Sachen zusammen und ich ging zu Harry und Ron. Ron sah ziemlich mitgenommen aus, mit einem Grinsen sah ich zu Pansy, welche schlimmer aussah.

„Gut gemacht Jungs. Lasst uns jetzt essen gehen. Ich sterbe schon vor Hunger.“ Auch sie grinsten und wir gingen zusammen los.

Ich bemerkte unterdessen nicht wie mich ein Paar graue Augen anerkennend beobachteten.

Beim Essen machten Ron und ich Pläne für Hogsmead. Harry lächelte mich dankbar an und zwinkerte Ginny zu. Die beiden gaben ein wirklich schönes Paar ab... Ich wurde ein wenig wehmütig. Die beiden sahen so toll zusammen aus und harmonierten hervorragend.

Ron riss mich aus meiner Wehmut heraus und wir planten das Wochenende weiter. Zeit zum Trübsal blasen war später schließlich genug.

Am Abend

Ich saß in meinem Zimmer und las mir nochmal den Brief komplett durch bevor ich ihn verbrannte und mich in den Schlaf weinte. Es war nicht die Tatsache dass er mit mir Schluss machte, ich begriff dass ich ihn nicht geliebt hatte, sondern nur mit ihm zusammen gewesen war weil ich nicht mehr allein sein wollte. Es war vielmehr die Tatsache hintergangen worden zu sein.

Am nächsten Tag bei den Slytherins

„Also ich muss schon sagen Draco, du und Granger habt gestern ein sauberes Duell hingelegt.“ Blaise grinste. Draco sah ihn wütend an. „Sie wird es noch bereuen so mit mir umgesprungen zu sein.“ Draco schmiedete schon insgeheim Rachepläne.

„Aber eins muss man ihr lassen, sie ist richtig scharf geworden findest du nicht? Außerdem gibt sie dir ordentlich Kontra.“

Draco schaute Blaise verdutzt an. „Aber sie ist ein Schlammlut Blaise!“ „Hast du schon einmal darüber nachgedacht dass der ganze Mist den unsere Eltern uns seit Jahren eintrichtern vielleicht gar nicht richtig ist Draco? Vielleicht liegen sie im Unrecht und Muggelstämmige sind gar nicht so übel.“ Blaise sah Draco nachdenklich an. „Wie kommst du jetzt auf so einen Mist? Wer hat dir den Quatsch denn eingepflanzt?“ Draco war aufgebracht und wütend.

Klar hatte Granger sich verändert, aber sie war doch trotz allem ein Schlammlut oder nicht?